

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für alle Leistungen der Auftragnehmerin (Mag. Margit Bachschwöll) gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, außer es ist schriftlich ausdrücklich abweichend vereinbart. Diese sind nur dann wirksam, wenn sie von der Auftragnehmerin schriftlich bestätigt wurden.

Die Angebote der Auftraggeberin sind freibleibend und unverbindlich. Das Angebot beinhaltet einen Terminvorschlag, der 3 Wochen reserviert wird. Der Auftrag kommt durch einen Vertrag zu Stande, in dem die Leistungen und Rahmenbedingungen schriftlich formuliert sind. Mit seiner Unterschrift beauftragt der Kunde die Auftragnehmerin mit der vereinbarten Leistung zu den angegebenen Rahmenbedingungen. Damit ist die Buchung verbindlich.

Die Leistungen werden von der Auftragnehmerin (Mag. Margit Bachschwöll) persönlich erbracht, die Einbeziehung von Co-TrainerInnen erfolgt laut Auftrag. Die Auftragnehmerin ist berechtigt, sich durch geeignete fachlich kompetente Dritte vertreten zu lassen.

Kann ein Auftrag aus Krankheitsgründen, unvorhergesehenen Ereignissen oder durch höhere Gewalt nicht durchgeführt werden, besteht kein Anspruch auf Durchführungsgarantie, sondern wird mit dem Kunden gemeinsam ein neuer Termin festgelegt.

Eine bereits getätigte Buchung kann nur schriftlich storniert werden und bedarf keiner Begründung. Die Stornobedingungen sind

bis 4 Wochen vor Beginn: 25 % des Gesamtbetrages

bis 2 Wochen vor Beginn: 50 % des Gesamtbetrages

bis 7 Tage vor Beginn: 70 % des Gesamtbetrages

danach 100 % des Gesamtbetrages

Die Zahlung durch den Kunden erfolgt binnen 7 Tage nach Leistungserbringung.

Die Auftragnehmerin ist den TeilnehmerInnen der Vertraulichkeit und Geheimhaltung von Erzählungen und Ereignissen während der Leistungserbringung verpflichtet.

Die von der Auftragnehmerin erstellten Unterlagen und Fotos sind und bleiben geistiges Eigentum der Auftragnehmerin. Der Kunde ist nicht befugt, Unterlagen oder Fotos firmenintern oder firmenextern zu verbreiten, es sei denn, er holt dazu eine schriftliche Einverständniserklärung der Auftragnehmerin ein. Unterlagen stehen nur den TeilnehmerInnen zur Verfügung, die an einem Seminar/Training teilgenommen haben.

Die Auftragnehmerin haftet weder bei Personen- oder Sachschäden. Aus der Anwendung von in Aufträgen erlernten Kompetenzen können keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Als Gerichtsstandort für alle Rechtsstreitigkeiten gilt der Sitz der Firma der Auftragnehmerin, 1080 Wien.